

LWL

Leistungsbericht



2018

2019

2020

2021

2022

Hochsauerland- kreis

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgegeben von:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon: 0251 591-4233
E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

www.leistungsberichte.lwl.org



Leistungsbericht Ausgabe 2020

Hochsauerlandkreis

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2020

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2019** und
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2019 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfänger*innen der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter **leistungsberichte.lwl.org** zur Verfügung.

Inhalt

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

1.	LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	S. 4
1.2	Hilfen für blinde, hochgradig sehbehinderte und gehörlose Menschen	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 6
2.	LWL-Förderschulen.....	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	S. 8
3.2	Unterstützung der inklusiven Erziehung.....	S. 9
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4.	LWL-Inklusionsamt Arbeit.....	S. 11
5.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
5.1	Kriegsopferversorgung	S. 12
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen	S. 12
5.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt.....	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2	Archivförderung	S. 16
7.3	Museumsförderung.....	S. 16
7.4	Kulturförderung	S. 17
	<i>Aufwendungen insgesamt</i>	S. 17
	Landschaftsumlage	S. 18
	Beschäftigte	S. 19

Inhalt

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit
 - 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip S. 20
 - 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip S. 21
 - 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip S. 22
2. LWL-Landesjugendamt Westfalen..... S. 23
3. LWL-Kultur..... S. 24

C. Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften..... S. 25

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Hochsauerlandkreis (einschließlich Grundsicherung)	91.605.887 ¹⁾	352,27	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	87.096.041 ²⁾³⁾	334,93	
● Hilfe zur Pflege	3.639.209	13,99	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	537.716	2,07	

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 78.777.111 € / 302,94 €/EW (Eigenmittel)

2) ohne Aufwendungen für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen (siehe unter LWL-Landesjugendamt Westfalen, Seite 9)

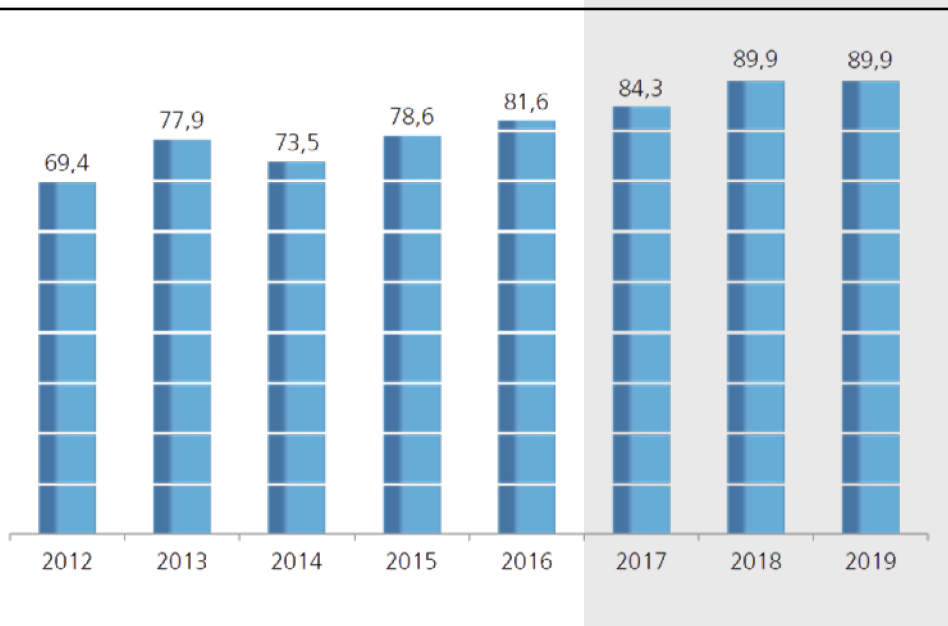
3) inkl. Aufwendungen des LWL-Inklusionsamtes Arbeit für die Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip - Berichtsjahr 2019	Aufwendungen		Durchschnittliche Anzahl Hilfen
	€	€/EW	
Eingliederungshilfe der LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit (vgl. 1.1)	87.096.041	334,93	3.258
davon Stationäres Wohnen	45.141.676	173,59	790
Ambulant Betreutes Wohnen	8.956.250	34,44	857
darunter Gastfamilien	328.504	1,26	21
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	27.524.193	105,84	1.474
Schul- und Berufsausbildung	4.750.054	18,27	55
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	723.868	2,79	82
Eingliederungshilfe im LWL-Landesjugendamt			Anzahl Kinder
Förderung von heilpäd. Kindertageseinrichtungen (vgl. 3.3)	2.754.986	10,59	82
Eingliederungshilfe insgesamt	89.851.027	345,52	
nachrichtlich:			
Inklusive Erziehung von Kindern mit Behinderung in Kindertageseinrichtungen (vgl. 3.2)	2.209.062	8,50	275

Entwicklung der Eingliederungshilfe insgesamt ab 2012 (Mio. €)



A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für 739 blinde, hochgradig sehbehinderte und gehörlose Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	2.455.388	9,44	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger*innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für blinde Menschen</i>	<i>446</i>		
<i>Hilfe für hochgradig sehbeh. Menschen</i>	<i>135</i>		
<i>Hilfe für gehörlose Menschen</i>	<i>158</i>		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Hochsauerlandkreis	–	–	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	–	–	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 85 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe insgesamt	94.061.275	361,71	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen			
268 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	4.395.408 ¹⁾	16,90	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler*innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	<i>17</i>		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	<i>26</i>		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	<i>38</i>		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	<i>187</i>		

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 3.513.367 € / 13,51 €/EW (Eigenmittel)

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<p>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.</p> <p>Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</p>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Hochsauerlandkreis (ohne inklusive Erziehung)	43.076.991	165,65	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung, Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.</p> <p>Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.</p>			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 275 Kindern mit Behinderung in 111 Kindertageseinrichtungen (Standort Hochsauerlandkreis)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>	2.209.062	8,50	Eigenmittel
<p>3.3 Förderung von 5 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Hochsauerlandkreis für 82 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	2.754.986 ¹⁾	10,59	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	1.387.094	5,33	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	1.112.512	4,28	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	284.720	1,10	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	437.376	1,68	
● Frauenberatungsstellen	266.380	1,02	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	124.036	0,48	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	50.540.645	194,35	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
4. LWL-Inklusionsamt Arbeit			
<p><i>Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeber*innen mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung. ¹⁾</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Inklusionsamt Arbeit und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Hochsauerlandkreis beträgt im Jahresdurchschnitt 4,7 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber*innen im Hochsauerlandkreis ● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Hochsauerlandkreis <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – LWL-Budget für Arbeit – KAoA-STAR – Integration Unternehmen 	<p>1.178.334</p> <p>132.954</p> <p>568.884</p>	<p>4,53</p> <p>0,51</p> <p>2,19</p>	<p>Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land, von der Bundesagentur für Arbeit und vom LWL aufgebracht.</p>
LWL-Inklusionsamt Arbeit insgesamt	1.880.172	7,23	

1) Seit dem 01.01.2019 verantwortet das LWL-Inklusionsamt Arbeit auch die Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen. Diese Leistungen der Eingliederungshilfe sind aufgeführt unter 1.1 auf Seite 4.

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht <i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der betroffenen Menschen sicher und tragen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation bei.</i>			
5.1 Kriegsopferversorgung für 155 Empfänger*innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis <i>Neben Soldat*innen, die durch Kriegereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>	1.525.435	5,87	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 66 Empfänger*innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis <i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>	660.686	2,54	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 80 Empfänger* innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	1.699.761	6,54	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
<i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>			
darunter:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen in 30 Fällen ● Eingliederungshilfe in Einrichtungen in 19 Fällen ● Pflegegeld 	585.241	2,25	
	764.118	2,94	
	4.589	0,02	Eigenmittel
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt	3.885.882	14,95	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer*innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 4 Betreuungsvereine mit Standort im Hochsauerlandkreis	109.038	0,42	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	154.872.420	595,56	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Hochsauerlandkreis	27.463	0,11	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	14.266	0,06	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	8.196	0,03	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	5.001	0,02	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1% Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– die Kath. Propsteikirche St. Laurentius in Arnsberg			
– der Franzosenfriedhof Fulmecke in Meschede			
– eine Kapelle in Meschede			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> – die Sägemühle Schulte in Meschede – die ehemalige Besteckfabrik Hesse in Schmallenberg – die Kath. Kirche St. Antonius in Schmallenberg – die Kath. Kirche St. Vinzentius in Schmallenberg sowie – Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Arnsberg und Schmallenberg 			
<p>7.2 Archivförderung</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Im Hochsauerlandkreis hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an den Hochsauerlandkreis geleistet in Höhe von:</p>	1.407	0,01	Eigenmittel
<p>7.3 Museumsförderung</p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an das Sauerland-Museum in Arnsberg betragen:</p>	206.531	0,79	Eigenmittel

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert. Auch fördert der LWL den Zugang zu Kunst und Kultur, indem er Fahrten zu den LWL-Museen fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger*innen im Hochsauerlandkreis betragen:	64.033	0,25	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> ● die Freilichtbühne Herdringen e.V. in Arnsberg ● den Sauerländischen Gebirgsverein e.V. in Arnsberg ● den Sauerländer Heimatbund e.V. in Brilon ● die Freilichtbühne Hallenberg e.V. ● Schulen und Kindertagesstätten in Meschede, Schmallenberg und Sundern (Mobilitätsfonds) und ● <i>Druckkostenzuschüsse an</i> <ul style="list-style-type: none"> – die Stadt Arnsberg – den Sauerländer Heimatbund e.V. in Brilon – den Hochsauerlandkreis – die Stadt Schmallenberg – die Stiftung Altes Forsthaus Rehsiepen in Schmallenberg 			
LWL-Kultur insgesamt	299.434	1,16	
Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	155.171.854	596,72	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Landschaftsumlage**

Der Hochsauerlandkreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2019	64,5	247,10	15,15
2020	67,1	258,00	15,15

Finanzstruktur des LWL in 2019

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.648,1	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	2.205,9	60
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	588,7	16
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166,6	5
● Sonstige Transfererträge ¹⁾	315,4	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	249,4	7
● Übrige ordentliche Erträge ³⁾	122,0	3

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

A. Daten auf Ebene des Kreises**Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2019
Krankenhäuser	1.474
LWL-Klinik Marsberg	471
einschließlich LWL-Tagesklinik Marsberg LWL-Tagesklinik Schmallingenberg/ Bad Fredeburg LWL-Institutsambulanz Marsberg	
LWL-Pflegezentrum Marsberg	87
LWL-Wohnverbund Marsberg	475
LWL-Klinik Marsberg – Kinder- und Jugendpsychiatrie	279
einschließlich LWL-Tagesklinik Meschede LWL-Institutsambulanz Marsberg LWL-Institutsambulanz Meschede	
LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg	162
Förderschulen und Schulen für Kranke	1
LWL-Schule für Kranke in der Klinik Marsberg	1
Jugendhilfe	–
Kultur	–
LWL-Besucherzentrum „Kahler Asten“, Winterberg	–
Beschäftigte insgesamt	1.475

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit

1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2019 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt ¹⁾	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Arnsberg	876	207	277	374
Bestwig	125	30	26	66
Brilon	334	83	86	163
Eslohe	87	31	14	39
Hallenberg	45	10	7	27
Marsberg	355	87	114	150
Medebach	75	26	11	38
Meschede	321	72	85	159
Olsberg	232	55	61	112
Schmallenberg	347	92	92	160
Sundern	239	57	50	126
Winterberg	140	40	34	60
Nicht zurechenbar	82	-	-	-
Hochsauerlandkreis	3.258	790	857	1.474

1) ohne heilpädagogische Kindertageseinrichtungen

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

Aufwendungen €

Gemeinde	Insgesamt ¹⁾	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Arnsberg	22.988.454	11.635.142	2.748.988	6.983.750
Bestwig	3.428.806	1.598.598	271.652	1.232.427
Brilon	9.677.944	5.375.646	1.006.470	3.043.720
Eslohe	3.111.514	1.895.072	133.582	728.252
Hallenberg	1.300.092	700.490	81.439	504.175
Marsberg	9.191.891	4.900.054	1.141.365	2.800.969
Medebach	2.159.284	1.297.979	151.726	709.579
Meschede	7.940.857	3.827.475	908.844	2.969.028
Olsberg	5.964.797	2.839.163	678.477	2.091.390
Schmallenberg	9.447.765	5.244.354	863.810	2.987.701
Sundern	7.071.905	3.731.053	602.658	2.352.814
Winterberg	4.088.864	2.096.650	367.239	1.120.388
Nicht zurechenbar	723.868	-	-	-
Hochsauerlandkreis	87.096.041	45.141.676	8.956.250	27.524.193

1) ohne heilpädagogische Kindertageseinrichtungen

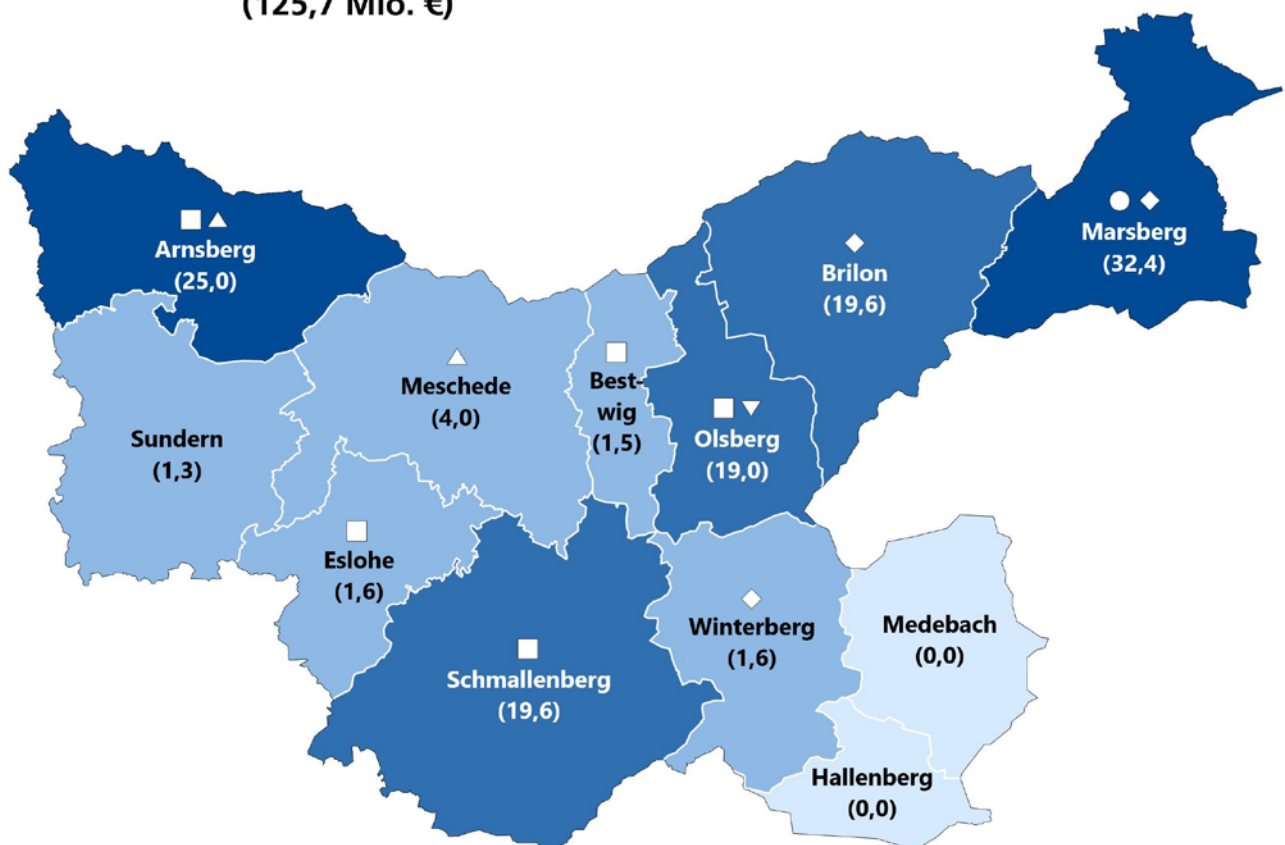
B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene (ohne heilpädagogische Kindertageseinrichtungen) dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammen.

Hochsauerlandkreis

(125,7 Mio. €)



Aufwendungen 2019 in Mio. €

☐	unter 1,0	(2)
▒	1,0 bis unter 10,0	(5)
■	15,0 bis unter 20,0	(3)
■	20,0 und mehr	(2)

Rund 70 % der Aufwendungen entfallen auf folgende Einrichtungen und Leistungsanbieter

- LWL-Wohnverbund Marsberg
- ☐ Sozialwerk St. Georg – Heimbereich
- ◇ Caritaswerkstätten Brilon
- △ Caritaswerkstätten Arnsberg
- ▽ Josefsheim Bigge

LWL-Statistik

Kartengrundlage: © Lutum + Tappert

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der inklusiven Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Arnsberg	11.783.287	679.712	1.289.771	282.203	403.951	14.438.924
Schmallenberg	3.533.555	187.815	-	148.779	-	3.870.149
Sundern	4.674.881	223.589	-	51.868	-	4.950.338
Kreisjugendamt Hochsauerlandkreis	23.085.268	1.117.946	1.465.215	904.244	708.561	27.281.234
Hochsauerlandkreis	43.076.991	2.209.062	2.754.986	1.387.094	1.112.512	50.540.645

Aufwendungen €

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Arnsberg	2.215	-	4.389	-	206.531	31.900	245.035
Bestwig	-	-	-	-	-	-	-
Brilon	-	-	-	-	-	4.578	4.578
Eslohe	-	-	-	-	-	-	-
Hallenberg	-	-	-	-	-	15.000	15.000
Marsberg	-	-	-	-	-	-	-
Medebach	-	-	-	-	-	-	-
Meschede	7.051	1.960	-	-	-	845	9.856
Olsberg	-	-	-	-	-	-	-
Schmallenberg	5.000	6.236	612	-	-	5.380	17.228
Sundern	-	-	-	-	-	830	830
Winterberg	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	1.407	-	5.500	6.907
Hochsauerlandkreis	14.266	8.196	5.001	1.407	206.531	64.033	299.434

Aufwendungen €

C. Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	Leistungen und Zahlungsaufwand ¹⁾							Gesamt
		LWL-Inklusiv- onsumt Soziale Teilhabe	LWL-Förder- schulen	LWL-Landes- jugendamt	LWL-Inklusiv- onsumt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	
Kreisfreie Städte									
Bielefeld	98,1	148,3	3,4	78,2	3,0	6,0	0,1	239,1	
Bochum	108,9	104,8	3,5	65,8	1,9	4,0	0,2	180,2	
Bottrop	29,5	35,3	0,8	21,7	0,2	1,7	0,0	59,9	
Dortmund	200,4	185,3	7,3	117,8	2,7	5,9	0,2	319,5	
Gelsenkirchen	88,8	92,2	4,5	46,2	2,3	3,1	0,0	148,3	
Hagen	55,7	59,6	3,4	35,0	1,8	2,2	0,0	102,2	
Hamm	49,5	59,6	2,7	39,0	0,7	2,2	0,1	104,3	
Herne	46,2	51,5	2,1	31,7	0,2	3,5	0,0	89,1	
Münster	83,2	101,5	3,9	77,2	4,3	3,8	0,2	191,3	

1) Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabefeldern.
 Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

C. Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	Leistungen und Zahlungsaufwand ¹⁾							Gesamt
		LWL-Inklusiv- onsumt Soziale Teilhabe	LWL-Förder- schulen	LWL-Landes- jugendamt	LWL-Inklusiv- onsumt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	Landesbe- treuungsumt	LWL-Kultur	
Kreise									
Kreis Borken	86,8	130,9	3,4	88,3	4,0	4,7	0,2	0,3	231,7
Kreis Coesfeld	49,7	77,5	2,2	57,6	1,0	3,8	0,1	0,3	142,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	82,4	94,7	3,2	62,2	1,1	3,2	0,0	0,0	164,5
Kreis Gütersloh	100,9	95,2	3,2	79,2	2,2	3,2	0,1	0,0	183,0
Kreis Herford	62,4	73,8	2,4	52,0	1,2	2,6	0,0	0,5	132,5
Hochsauerlandkreis	64,5	94,1	4,4	50,5	1,9	3,9	0,1	0,3	155,2
Kreis Höxter	32,8	52,8	1,4	26,4	0,2	2,3	0,0	0,1	83,3
Kreis Lippe	86,9	109,5	2,6	74,4	2,3	5,4	0,0	1,6	195,8
Märkischer Kreis	106,3	134,5	7,3	72,0	2,4	3,8	0,1	0,3	220,3
Kreis Minden-Lübbecke	78,9	114,9	2,9	56,1	2,0	4,8	0,1	0,1	180,8
Kreis Olpe	35,1	40,7	2,7	33,3	0,4	1,4	0,0	0,0	78,5
Kreis Paderborn	76,1	83,6	3,3	73,8	2,3	2,6	0,0	0,1	165,7
Kreis Recklinghausen	164,5	206,9	7,6	120,9	2,5	7,4	0,2	1,1	346,6
Kreis Siegen-Wittgenstein	72,2	78,7	2,8	56,3	2,1	2,4	0,1	0,4	142,6
Kreis Soest	73,5	101,6	5,0	61,5	2,3	4,1	0,1	0,3	174,9
Kreis Steinfurt	105,1	152,1	5,1	111,8	3,6	6,5	0,1	0,1	279,5
Kreis Unna	101,0	119,6	4,3	76,2	1,7	4,3	0,1	0,2	206,5
Kreis Warendorf	66,7	97,4	4,4	55,5	1,2	3,9	0,0	0,3	162,6
nicht zurechenbar	.	7,7	3,6	5,8	0,9	23,1	-	0,8	41,8
Insgesamt	2.205,9	2.704,4	103,4	1.726,3	52,4	125,6	2,3	7,9	4.722,2

1) Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern. Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-Psychiatrieverbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

»Mein Job ergibt Sinn.

Das gefällt mir. Ich unterstütze Menschen mit Behinderungen dabei, so zu wohnen und zu arbeiten wie alle anderen auch.«

Vera Knappert

Hilfeplanerin im LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,
Kultur, Jugend und Schule:
Der LWL räumt Barrieren beiseite.
Ganz im Sinn der Inklusion.
www.lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.